



## ADMIRAL Bundesliga



### Zahlen und Fakten

### Rekorde

Nach einem aufregenden Grunddurchgang, der wieder für einige Bestwerte sorgte, geht die Saison 2022/23 der ADMIRAL Bundesliga in die Gruppenphase.

- Matthias Jaissle gewann 42 seiner ersten 54 Spiele in der ADMIRAL Bundesliga – das gelang zuvor keinem anderen Trainer in der BL-Historie.

<b>TRAINER: Siege in den ersten 54 BL-Spielen</b>				
Rang	Trainer	Team	Spiele	Siege
1	Matthias Jaissle	FC Red Bull Salzburg	54	42
2	Marco Rose	FC Red Bull Salzburg	54	40
3	Jesse Marsch	FC Red Bull Salzburg	54	39

- Der FC Red Bull Salzburg holte 55 Punkte aus den ersten 22 BL-Spielen (wie 2018/19 und 2021/22) – nie mehr und als einziges Team in der Drei-Punkte-Ära. Salzburg ist seit der 2. Runde (1:2 gegen den SK Puntigamer Sturm) in der ADMIRAL Bundesliga ungeschlagen (16S 4U).
- Von der 31. Runde der Vorsaison bis zur 15. Runde dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga trafen sowohl der RZ Pellets WAC als auch der jeweilige Gegner in 17 aufeinanderfolgenden Spielen – eine derartige Serie gab es nie zuvor bei einem Klub in der Bundesliga.
- Der SK Puntigamer Sturm Graz blieb in den ersten 11 Auswärtsspielen ungeschlagen (6S 5U) – erstmals in der Klubhistorie und als einziges Team in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- Der FC Red Bull Salzburg gewann zehn Auswärtsspiele in der ADMIRAL Bundesliga in Folge – das ist ein neuer Klubrekord für die Salzburger.
- Der FC Red Bull Salzburg überwinterte zum sechsten Mal in Serie in einem europäischen Bewerb. Eine solche Serie gelang zuvor keinem Klub der ADMIRAL Bundesliga.
- Der SC Austria Lustenau holte 27 Punkte aus den ersten 22 BL-Spielen und damit erstmals so viele zum Vergleichszeitpunkt in einer Saison der ADMIRAL Bundesliga (Höchstwert zuvor waren 20 Punkte – in der Saison 1997/98).
- Die WSG Tirol blieb in den ersten sechs Spielen der Rückrunde in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga ungeschlagen (5S 1U) – neuer Klubrekord für die Tiroler.

## Starke Debüts

- In dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga feierten 109 Spieler ihr BL-Debüt, das ist mit einer gesamten Saison verglichen der vierthöchste Wert seit BL-Gründung 1974/75. Rechnet man die Premieren-Saison 1974/75 und die Aufstockung der Liga 1982/83 auf 16 Teams weg, ist es sogar die BL-Saison mit den zweitmeisten Debütanten.

BL-Debütanten	
Saison	Debütanten
1974/75	215
2021/22	124
1982/83	119
2022/23	109
1984/85	105

- Lustenau:** Bei Aufsteiger SC Austria Lustenau kamen 19 Spieler erstmals in der ADMIRAL Bundesliga zum Einsatz – Höchstwert. Mehr Spieler waren es zuletzt bei Aufsteiger SKN St. Pölten in der Saison 2016/17 (damals 20).
- Lustenau:** Anthony Schmid traf am 1. Spieltag bei seinem Debüt in der ADMIRAL Bundesliga. Das gelang für den SC Austria Lustenau zuvor nur Samuel Koejoe und Tamas Tiefenbach in der Saison 1997/98 beim Premierspiel der Vorarlberger in der Bundesliga.
- Lustenau:** Bryan Teixeira debütierte am 1. Spieltag dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga und wurde damit der erste Spieler der Kap Verde, der ein BL-Spiel absolvierte.
- Salzburg:** Mit Fernando (1. Runde) und Karim Konaté (18. Runde) trafen zwei Spieler des FC Red Bull Salzburg in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga beim Debüt. Das gab es bei Salzburg zuletzt 2009/10 (Simon Cziommer und Nikola Pokrivac) und nie trafen mehr Salzburger in einer BL-Saison bei ihrem Debüt.
- LASK:** Marin Ljubicic traf als erster LASK-Spieler in seinen ersten drei Spielen in der ADMIRAL Bundesliga. Er erzielte in seinen ersten drei BL-Spielen sechs Tore – das gelang vor ihm nur Tibor Nyilasi und Oliver Bierhoff.
- Rapid:** Oliver Strunz erzielte am 18. Spieltag als dritter Spieler bei seinem Startelf-Debüt für den SK Rapid Wien in der ADMIRAL Bundesliga einen Doppelpack (zuvor Terrence Boyd 2012 und Hamdi Salihi 2009).
- Austria Wien:** Haris Tabakovic traf in seinen ersten zwei Spielen in der ADMIRAL Bundesliga, in denen er in der Startelf stand (3. und 4. Runde). Der letzte Spieler des FK Austria Wien, der in seinen ersten zwei Startelf-Einsätzen in der Bundesliga traf, war Benedikt Pichler (2019).
- Klagenfurt:** Solomon Bonnah traf am 9. Spieltag bei seinem Debüt in der ADMIRAL Bundesliga und ist der einzige Spieler des SK Austria Klagenfurt, der bei seinem Bundesliga-Debüt gleich traf.
- Hartberg:** Eylon Almog traf am 6. Spieltag als zweiter Spieler des TSV Egger Glas Hartberg bei seinem Debüt in der ADMIRAL Bundesliga – das gelang zuvor nur Nemanja Belakovic in der Saison 2021/22.

## Torjäger

- Der Österreicher Markus Pink beendete als Führender der Torschützenliste den Grunddurchgang in der diesjährigen ADMIRAL-Bundesliga-Saison und könnte, wenn er diese Führung bis zum Saisonende behauptet, der erste österreichische Torschützenkönig seit Philipp Hosiner (32 Tore) in der Saison 2012/13 werden.
- Seit der Ligareform wurde jeweils jener Spieler, der nach dem Grunddurchgang die meisten Tore erzielte, auch am Saisonende Torschützenkönig der ADMIRAL Bundesliga.

Torschützenkönige seit der Ligareform				
Saison	Grunddurchgang	Tore	Saisonende	Tore
2018/19	Munas Dabbur	12	Munas Dabbur	20
2019/20	Shon Weissman	22	Shon Weissman	30
2020/21	Patson Daka	20	Patson Daka	27
2021/22	Karim Adeyemi	15	Karim Adeyemi	19
			Giacomo Vrioni	19
<b>2022/23</b>	<b>Markus Pink</b>	<b>16</b>	<b>???</b>	<b>???</b>

- Markus Pink traf von Spieltag 19 bis 22 in vier Einsätzen in Folge – erstmals in der ADMIRAL Bundesliga. Weiters erzielte Pink sieben Kopfballtore in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga – so viele Tore per Kopf gelangen seit detaillierter Datenerfassung (2013/14) sonst nur Shon Weissman 2019/20 und Terrence Boyd 2013/14 in einer BL-Saison (jeweils 8).
- Marin Ljubicic erzielte beim 5:1 beim RZ Pellets WAC einen Viererpack und ist damit erst der zweite LASK-Spieler mit einem Viererpack in der ADMIRAL Bundesliga – das gelang zuvor nur Geir Frigard 1997 gegen den FC Flyeralarm Admira. Ljubicic ist der einzige Viererpacker in einem Spiel dieser BL-Saison.
- Guido Burgstaller vom SK Rapid Wien ist einer von sieben Triplepacker in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga. Allerdings war Burgstaller der erste Spieler, dem dies in einem Heimspiel gelang (am 26. Oktober) und nur Rober Zulj vom LASK traf sonst auch dreimal in einem Heimspiel (am 30. Oktober).
- Robert Zulj erzielte am 14. Spieltag in den ersten 23 Minuten einen lupenreinen Hatrick – früher gelang das in der ADMIRAL Bundesliga nur Zoltan Kereki für den FC Wacker Innsbruck am 4. Mai 1985 (ersten 14 Minuten) und Patson Daka für den FC Red Bull Salzburg am 4. April 2021 (11 Minuten).
- Benjamin Sesko erzielte am 20. Spieltag als Joker einen Dreierpack. Den letzten fünf Einwechselspielern, die einen Dreierpack in der ADMIRAL Bundesliga erzielten, gelang dies für den FC Red Bull Salzburg (Sesko, Adeyemi, Koita, Alan, Soriano). Sesko ist erst der dritte BL-Spieler, dem in der Schlussviertelstunde ein lupenreiner Hatrick gelang – nach Hans Krankl 1988 und Christopher Trimmel 2009.
- Tai Baribo erzielte sein 12 Tore in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga und übertraf damit seinen Wert der Vorsaison (11). Baribo traf von Runde 7 bis 10 sowie von Runde 17 bis 20 in vier Einsätzen in Folge.
- Haris Tabakovic erzielte neun Tore in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga, sieben seiner neun BL-Tore erzielte er im Jahr 2023. Kein anderer Spieler traf in diesem Kalenderjahr so oft wie er. Tabakovic traf zuletzt erstmals in vier BL-Spielen in Folge – in seinen ersten 15 BL-Spielen traf er insgesamt bei drei Einsätzen.

## Jubiläen

- RZ-Pellets-WAC-Kapitän Mario Leitgeb absolvierte am vierten Spieltag sein 200. Spiel in der ADMIRAL Bundesliga.
- Jakob Jantscher absolvierte am fünften Spieltag beim 0:1 gegen den LASK sein 250. Spiel in der ADMIRAL Bundesliga – eine von nur zwei Niederlagen des SK Puntigamer Sturm Graz in dieser BL-Saison.
- Thorsten Schick absolvierte am 10. Spieltag sein 200. Spiel in der ADMIRAL Bundesliga. Schick lieferte in seinem 200. BL-Spiel beim 5:0 gegen die WSG Tirol zwei Assists ab. Zwei Assists in einem BL-Spiel gelangen ihm zuvor im April 2021 – ebenfalls auswärts bei der WSG Tirol.
- Jörg Siebenhandl und Stefan Hierländer absolvierten beide am 15. Spieltag ihr 300. Spiel in der ADMIRAL Bundesliga. Siebenhandl ist einer von 12 Torhütern mit mindestens 300 BL-Spielen, die meisten absolvierte seit BL-Gründung Wolfgang Knaller (518).
- Peter Pacult erreichte am siebenten Spieltag beim 4:3 gegen den RZ Pellets WAC die Marke von 100 Siegen als Trainer in der ADMIRAL Bundesliga und ist damit der 11. Bundesliga-Coach mit so vielen Siegen.
- Peter Pacult erreichte am neunten Spieltag beim 4:1 gegen den CASHPOINT SCR Altsch die Marke von 400 Toren als Trainer in der ADMIRAL Bundesliga und ist damit der 11. Bundesliga-Coach mit so vielen Toren.
- Tai Baribo erzielte am 18. Spieltag den 500. Treffer des RZ Pellets WAC in der ADMIRAL Bundesliga.
- Andreas Ulmer feierte beim 3:1 gegen die WSG Tirol am 18. Spieltag der Saison 2022/23 seinen 250. BL-Sieg im Trikot des FC Red Bull Salzburg und ist damit nach Erich Obermayer (289, FK Austria Wien) erst der zweite Spieler seit BL-Gründung, der mind. 250 BL-Siege für ein Team bejubeln durfte.
- Der CASHPOINT SCR Altsch absolvierte am 19. Spieltag gegen die WSG Tirol sein 400. Spiel in der ADMIRAL Bundesliga und knackte damit als 13. Klub die 400er Marke.
- Rapids Michael Sollbauer absolvierte am 19. Spieltag sein 250. Spiel in der ADMIRAL Bundesliga - gegen seinen Ex-Klub RZ Pellets WAC, für den er 220-mal in der Bundesliga auflief.
- Andreas Ulmer erreichte am 20. Spieltag als 35. Spieler in der Geschichte der ADMIRAL Bundesliga 400 Spiele. Ulmer blieb in seinen Jubiläumsspielen ungeschlagen. Sein 100. BL-Spiel war ein 2:2 gegen den SK Puntigamer Sturm Graz (April 2012), sein 200. BL-Spiel ein 1:1 gegen den WAC (Dezember 2015), sein 300. BL-Spiel ein 7:0 gegen St. Pölten (Mai 2019) und sein 400. BL-Spiel ein 4:2 beim SK Rapid Wien (März 2023).
- Dietmar Kühbauer absolvierte am 22. Spieltag sein 300. Spiel auf der Trainerbank – als achter Trainer seit Gründung der ADMIRAL Bundesliga. Die meisten BL-Spiele als Cheftrainer absolvierte Otto Baric (466).
- Christoph Monschein absolvierte am 22. Spieltag sein 200. Spiel in der ADMIRAL Bundesliga. Monschein traf in jeder seiner acht Saisons in der ADMIRAL Bundesliga und für jeden seiner fünf Klubs.
- Hartbergs Patrick Farkas absolvierte am 22. Spieltag sein 250. Spiel in der ADMIRAL Bundesliga, davon 28 für den TSV Egger Glas Hartberg, 48 für den FC Red Bull Salzburg und 174 für den SV Mattersburg.

## Rückblick auf den Grunddurchgang 2022/23

- Der FC Red Bull Salzburg beendete zum vierten Mal seit der Ligareform den Grunddurchgang als Tabellenführer der ADMIRAL Bundesliga, nur in der Saison 2019/20 stand der LASK nach 22 Spieltagen auf dem ersten Platz.
- Das Durchschnittsalter der Startelf des FC Red Bull Salzburg am 12. Spieltag betrug 21 Jahre und 109 Tage, das ist die jüngste Startelf eines Teams in der ADMIRAL Bundesliga. Salzburg stellt die fünf jüngsten Anfangsformationen der Bundesliga-Geschichte.

Jüngste Startelf der Bundesliga-Historie		
Team	Alter	Datum
FC Red Bull Salzburg	21 Jahre, 109 Tage	16. Oktober 2022
FC Red Bull Salzburg	21 Jahre, 175 Tage	22. Oktober 2022
FC Red Bull Salzburg	21 Jahre, 180 Tage	22. Februar 2015
FC Red Bull Salzburg	21 Jahre, 214 Tage	27. November 2021
FC Red Bull Salzburg	21 Jahre, 221 Tage	15. Mai 2016

- Das Durchschnittsalter der Startelf des RZ Pellets WAC am 20. Spieltag betrug 22 Jahre und 134 Tage, das ist die jüngste Startelf der Kärntner in der ADMIRAL Bundesliga.
- Das Durchschnittsalter der Startelf der SV Guntamatic Ried am 17. Spieltag betrug 23 Jahre und 62 Tage, das ist die jüngste Startelf der Innviertler in der ADMIRAL Bundesliga.
- In den 132 Spielen des Grunddurchgangs 2022/23 wurden 8,8% der Tore in der Nachspielzeit erzielt – das wäre in einer gesamten Saison der ADMIRAL Bundesliga der höchste Anteil.
- In den 132 Spielen des Grunddurchgangs wurden 90% der Tore von innerhalb des Strafraums erzielt – der höchste Anteil in diesem Jahrtausend.
- In den 132 Spielen des Grunddurchgangs der ADMIRAL Bundesliga 2022/23 wurden 17,9% der Tore nach Flanken aus dem Spiel heraus erzielt – der höchste Wert seit detaillierter Datenerfassung in einer gesamten Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- In den 132 Spielen des Grunddurchgangs wurden 74% der Tore aus dem laufenden Spiel heraus erzielt – der höchste Anteil seit der detaillierten Datenaufzeichnung. Der FC Red Bull Salzburg erzielte 84% der eigenen Tore aus dem laufenden Spiel – der höchste Anteil.
- In den 132 Spielen des Grunddurchgangs der ADMIRAL Bundesliga 2022/23 dieser Saison wurden 39% der Tore nach Kurzpassspiel erzielt – der höchste Wert in einer gesamten Saison der ADMIRAL Bundesliga seit 2014/15. Der SC Austria Lustenau erzielte 18 Tore nach Kurzpassspiel – nur der FC Red Bull Salzburg (24) mehr.
- 20% der Tore wurden durch eingewechselte Spieler erzielt – in einer gesamten Saison der ADMIRAL Bundesliga war der Anteil noch nie so hoch (Topwert zuvor 2011/12 mit 17,1%).

- Die Teams attackieren weiterhin früh. Die Pressinglinie startete im Schnitt 41 Meter vor dem eigenen Tor – so weit vorne wie bereits in der Vorsaison und nie höher seit Beginn der det. Datenerfassung.
- Am vierten Spieltag dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga gab es sechs Heimsiege – erstmals seit dem 15. Spieltag der Saison 1988/89. Einen Spieltag mit 100% Heimsiegen (5 von 5) gab es zuletzt am 26. Spieltag der Saison 2011/12.
- Am sechsten Spieltag wurden 26 Tore erzielt – Saisonhöchstwert. Mehr Tore wurden zuletzt an einem Spieltag in der ADMIRAL Bundesliga in der Saison 2020/21 erzielt (damals 27 Tore in Runde 4).
- Das torreichste Spiel des Grunddurchgangs (7 Tore) fand in Runde 7 statt, als der SK Austria Klagenfurt sein Auswärtsspiel beim RZ Pellets WAC mit 4:3 gewann.
- Christopher Wernitznig von SK Austria Klagenfurt wurde am 19. Spieltag zum 112. Mal in einem Spiel der ADMIRAL Bundesliga eingewechselt – häufiger als jeder andere Spieler im 21. Jahrhundert (Roman Kienast 111-mal).
- Der FK Austria Wien traf in sechs Auswärtsspielen in Folge mindestens doppelt (Runde 3 bis 13) – mehr waren es bei der Wiener Austria in der ADMIRAL Bundesliga zuvor zuletzt 1985 (damals in 7 in Folge).
- Der FC Red Bull Salzburg ist seit 13 Heimspielen in der ADMIRAL Bundesliga gegen den SK Rapid Wien ungeschlagen (11S 2U) – das gelang zuvor nur dem FK Austria Wien (13 Heimspiele von 1975 bis 1981).
- Der FK Austria Wien ist in der ADMIRAL Bundesliga seit 10 Auswärtsspielen beim SK Rapid Wien ungeschlagen (4S 6U) – das gelang nie zuvor einem Team gegen die Hütteldorfer in der BL-Historie.
- Die WSG Tirol gewann die vergangenen fünf Spiele in der ADMIRAL Bundesliga gegen den TSV Egger Glas Hartberg – das gelang den Tirolern gegen keinen anderen BL-Gegner.
- Der SK Rapid Wien ist in der ADMIRAL Bundesliga in Spielen am Nationalfeiertag ungeschlagen (3S 4U). Das gelang bei so vielen Spielen am österreichischen Nationalfeiertag keinem anderen Team.
- Der LASK blieb in jedem der ersten sieben Heimspiele in der ADMIRAL Bundesliga gegen den SC Austria Lustenau ohne Gegentor – das gelang keinem anderen Team gegen einen Gegner.
- Der SK Puntigamer Sturm Graz gewann die letzten 13 Spiele in der ADMIRAL Bundesliga gegen den SC Austria Lustenau – so viele Siege in Folge gegen einen Gegner gelangen in der Bundesliga zuvor keinem Team.
- Michael Wimmer gewann gleich sein erstes Wiener Derby als Cheftrainer – wie zuletzt 2005 das Duo Peter Stöger und Frenkie Schinkels in der ADMIRAL Bundesliga. Sowohl Schinkels 2006 als auch Stöger 2012 gewannen danach auch jeweils ihr erstes Derby als alleiniger Cheftrainer.

## Ausblick auf die Meister- und Qualifikationsgruppe

Jedes Team traf einmal zu Hause und einmal auswärts auf jeden Gegner, bevor es nun um Meistertitel, Europacupplätze und gegen den Abstieg geht. Anhand dieser Ergebnisse lässt sich bereits ein Bild bzw. eine Vorschau für die Meister- und Qualifikationsgruppe zeichnen. Nur der FC Red Bull Salzburg und der SK Puntigamer Sturm Graz nahmen seit der Ligareform immer an der Meistergruppe teil.

### Meistergruppe

Die Tabelle der Teams der Meistergruppe gegeneinander zeigt, dass die Teams auf den ersten drei Plätzen der Tabelle auch in den direkten Duellen der Meistergruppen-Teams die meisten Punkte holten. Der SK Rapid Wien und der SK Austria Klagenfurt holten mit je sieben Punkten in diesen Duellen die wenigsten.

Meistergruppe gegeneinander									
Rang	Team	Sp.	S	U	N	Tore	GT	TD	Pkt.
1	FC Red Bull Salzburg	10	6	3	1	18	7	11	21
2	SK Puntigamer Sturm Graz	10	6	2	2	15	7	8	20
3	LASK	10	4	4	2	14	11	3	16
4	FK Austria Wien	10	3	3	4	15	20	-5	12
5	SK Rapid Wien	10	2	1	7	8	15	-7	7
6	SK Austria Klagenfurt	10	2	1	7	9	19	-10	7

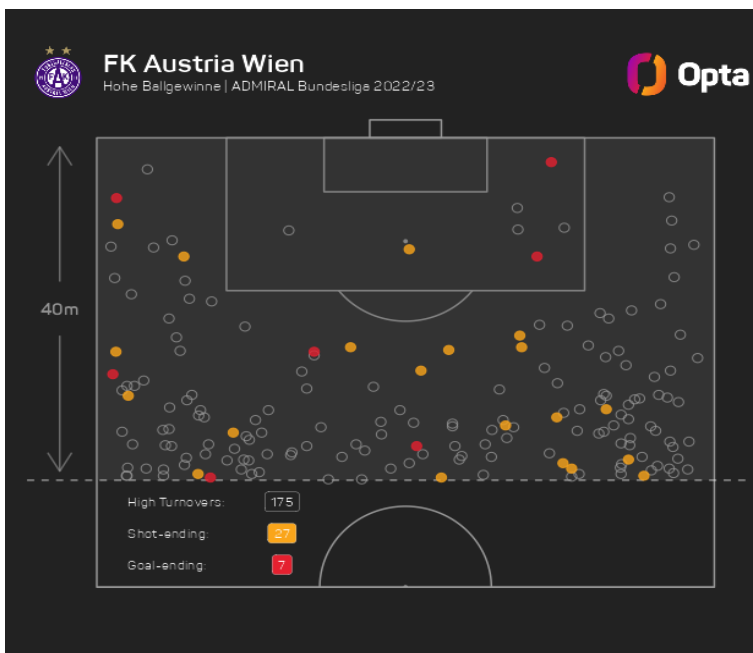
### Qualifikationsgruppe

Die Tabelle der Teams der Qualifikationsgruppe gegeneinander zeigt, dass die WSG Tirol 20 der 28 Punkte im Grunddurchgang gegen Mannschaften der unteren Tabellenhälfte holte.

Qualifikationsgruppe gegeneinander									
Rang	Team	Sp.	S	U	N	Tore	GT	TD	Pkt.
1	WSG Tirol	10	6	2	2	18	11	7	20
2	SC Austria Lustenau	10	5	2	3	16	11	5	17
3	TSV Egger Glas Hartberg	10	4	1	5	12	18	-6	13
4	CASHPOINT SCR Altach	10	3	3	4	12	15	-3	12
5	RZ Pellets WAC	10	3	2	5	16	15	1	11
6	SV Guntamatic Ried	10	3	2	5	8	12	-4	11

## Team-Highlights

- **Salzburg:** Der FC Red Bull Salzburg kassierte als einziges Team im Herbst-Durchgang der ADMIRAL Bundesliga kein Gegentor in der Anfangs-Viertelstunde. Das früheste Salzburger Gegentor fiel in der 21. Minute (gegen den SK Rapid Wien am 9. Spieltag).
- **Salzburg:** Der FC Red Bull Salzburg ist in der ADMIRAL Bundesliga seit 37 Heimspielen ungeschlagen (30S 7U). Eine derartige Heimserie gelang in der Bundesliga zuvor nur Salzburg selbst (53 Heimspiele von 2016 bis 2019) und dem FC Wacker Innsbruck (39 Heimspiele von 1982 bis 1984).
- **Sturm:** Beim SK Puntigamer Sturm Graz trafen 18 verschiedene Spieler – Höchstwert im Grunddurchgang der ADMIRAL Bundesliga. BL-Rekord einer gesamten Saison sind 19 verschiedene Schützen von FC Red Bull Salzburg 2019/20.
- **Sturm:** Der SK Puntigamer Sturm Graz kassierte 15 Gegentore in den ersten 22 BL-Spielen – zum Vergleichzeitpunkt einer Saison der ADMIRAL Bundesliga nur 1997/98 weniger (14 Gegentore).
- **LASK:** Der LASK verlor nur eines der ersten 11 Auswärtsspiele. Das gelang den Linzer Athletikern seit Gründung der ADMIRAL Bundesliga zuvor nur in der Saison 2019/20, als sogar die ersten 11 BL-Auswärtsspiele der Saison gewonnen wurden.
- **LASK:** Der LASK erzielte 20 Tore in der ersten Hälfte – Bestwert in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **Rapid:** Der SK Rapid Wien erzielte sieben Tore in der Nachspielzeit der zweiten Hälfte – Bestwert in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga und mehr als doppelt so viele wie in der gesamten Vorsaison (3).
- **Rapid:** Der SK Rapid Wien erzielte 13 Tore nach Flanken – Bestwert in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga. Es schlug zudem kein anderes BL-Team so viele Flanken aus dem Spiel (338), erfolgreiche Flanken aus dem Spiel (80) und anteilig erfolgreiche Flanken aus dem Spiel (23,4%) wie die Hütteldorfer.



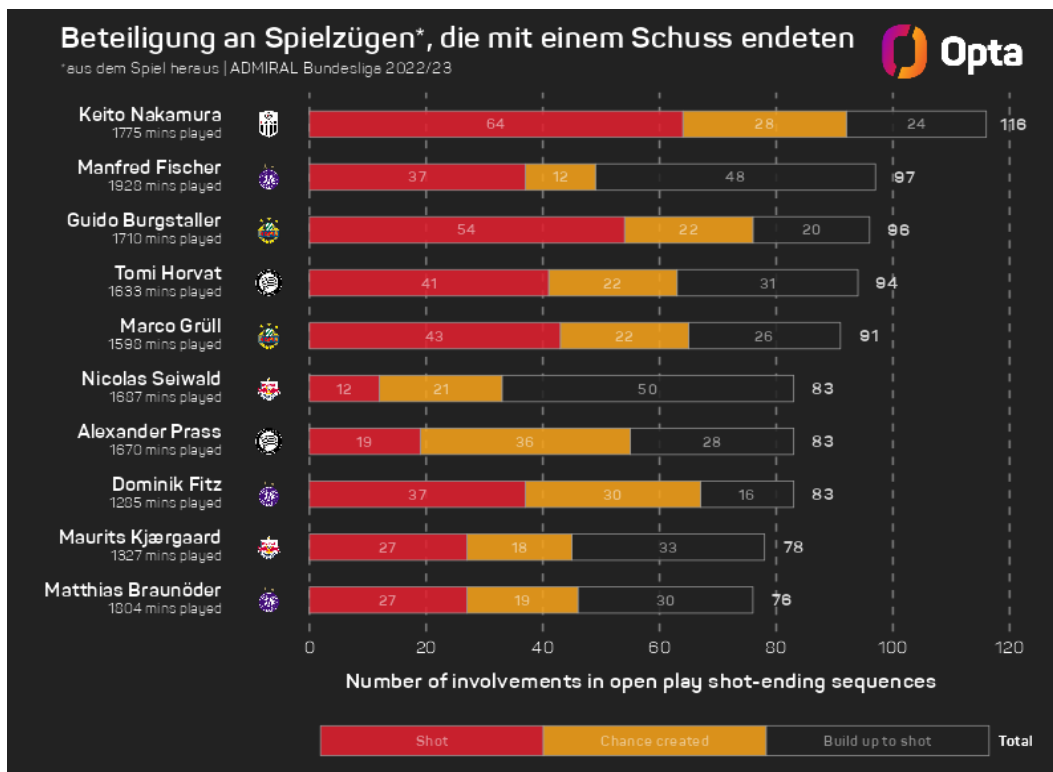
- **Austria Wien:** Der FK Austria Wien erzielte **sieben Tore nach Hohen Ballgewinnen** (Ballgewinne innerhalb von 40 Metern vor dem gegnerischen Tor) – Bestwert in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **Austria Wien:** Der FK Austria Wien gewann sechs der ersten 11 Heimspiele in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga und damit bereits nach dem Ende des Grunddurchgangs so viele wie in der gesamten Vorsaison (6S in 16 Heimspielen).
- **Klagenfurt:** Der SK Austria Klagenfurt erzielte 16 Tore nach Standards – Höchstwert in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga und nur um eines weniger als in der gesamten Vorsaison (17 in 32 Spielen).



- **Klagenfurt:** Der SK Austria Klagenfurt erzielte 12 Kopfballtore – Höchstwert in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **WSG Tirol:** Die WSG Tirol gewann von Runde 13 bis 17 drei Auswärtsspiele in Folge – erstmals in der Klubhistorie. Weiters halten die Tiroler bei fünf Auswärtssiegen nach dem Grundedgang – nie mehr in einer gesamten Saison der ADMIRAL Bundesliga (je 5 in 2020/21 und 2021/22).
- **WSG Tirol:** Die WSG Tirol gewann viermal nach 0:1-Rückständen – Bestwert in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga. In den ersten drei BL-Saisonen gewann die WSG zusammen nur dreimal nach 0:1-Rückständen.
- **Lustenau:** Der SC Austria Lustenau erzielte fünf Tore nach Vertikalangriffen (Spielzüge, die noch in der eigenen Hälfte starten und bei der mind. 50% in Richtung gegn. Tor gespielt werden) – so viele wie kein anderes Team in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **Lustenau:** Der SC Austria Lustenau gewann erstmals ein Spiel in der ADMIRAL Bundesliga gegen einen Kärntner Klub. Damit fehlt den Vorarlbergern nur noch ein Sieg gegen ein burgenländisches Team. Bisher gab es allerdings kein BL-Duell zwischen Austria Lustenau und einem Team aus dem Burgenland.
- **WAC:** Der RZ Pellets WAC erzielte drei Tore nach Dribblings – so viele wie kein anderes Team in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga. Mehr Tore nach Dribblings erzielten in einer kompletten BL-Saison zuletzt der FC Red Bull Salzburg und die SV Guntamatic Ried in der Saison 2020/21 (je 4).
- **WAC:** Der RZ Pellets WAC erzielte um 4,8 Tore mehr als aufgrund der Chancenqualität zu erwarten war (35 Tore bei 30,2 xG) – Bestwert in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **Hartberg:** Der TSV Egger Glas Hartberg erzielte am 16. Spieltag dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga sein 200. Tor in der Bundesliga.
- **Hartberg:** Bei den Spielern des TSV Egger Glas Hartberg waren 49% ihrer Dribblings erfolgreich – Bestwert in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **Ried:** Die SV Guntamatic Ried erzielte 25% der Tore nach Eckbällen (4 von 16) – der höchste Anteil in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **Ried:** Die SV Guntamatic Ried erspielte sich eine Chancenqualität nach Standards für 11,6 Tore – nur der SK Puntigamer Sturm Graz in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga eine höhere (15,5).
- **Altach:** Der CASHPOINT SCR Altach erzielte als eines von zwei Teams ein direktes Freistoßtor (wie der LASK) – Forson Amankwah traf am 14. Spieltag gegen den FK Austria Wien.
- **Altach:** Der CASHPOINT SCR Altach erzielte als einziges Team in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga kein Tor per Elfmeter.

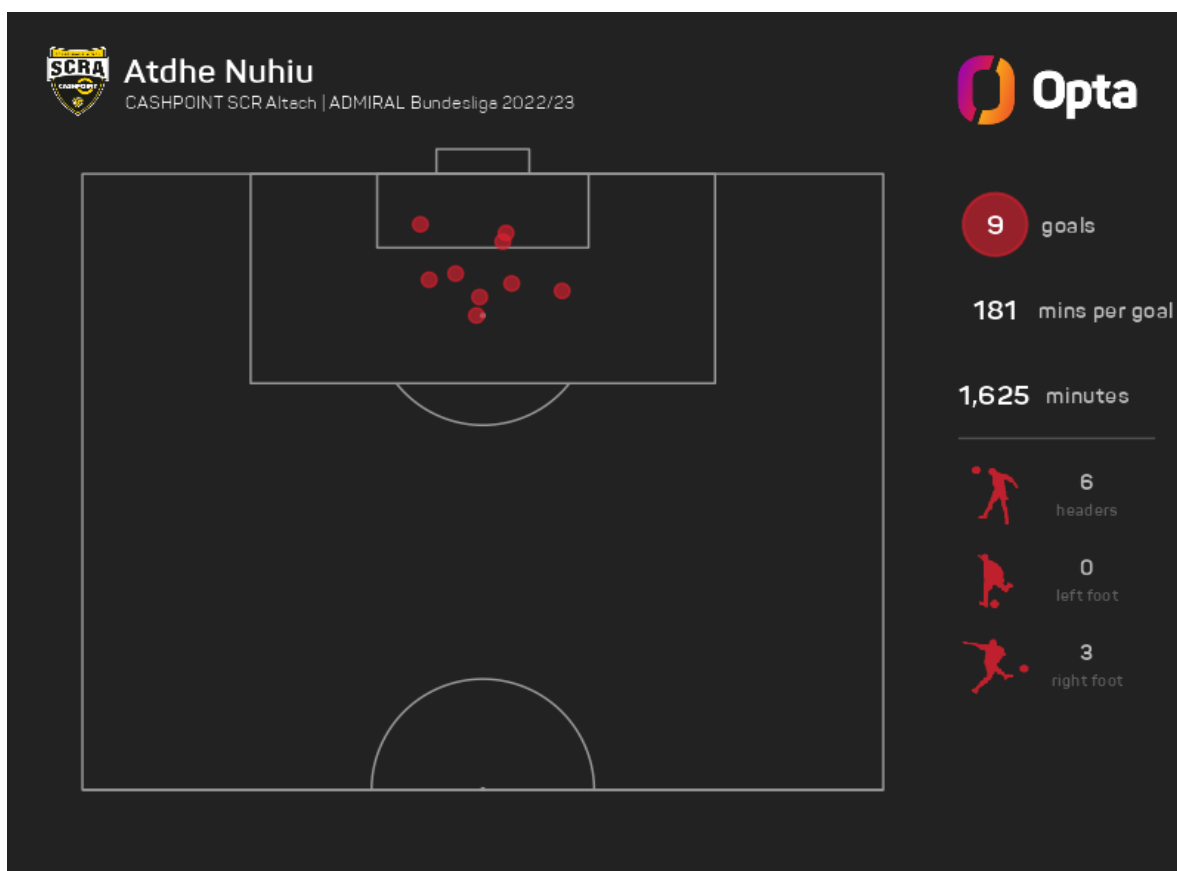
## Spieler-Highlights

- **Salzburg:** Andreas Ulmer absolvierte am 14. Spieltag sein 371. Bundesligaspiel für den FC Red Bull Salzburg und wurde damit zum alleinigen Rekordspieler Salzburgs in der ADMIRAL Bundesliga. Am 20. Spieltag absolvierte er überhaupt als 35. Spieler seit BL-Gründung sein 400. BL-Spiel.
- **Salzburg:** Amar Dedic absolvierte in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga 17 Spiele ohne nur eines davon zu verlieren (14S 3U) – mehr als jeder andere Spieler.
- **Sturm:** Tomi Horvat spielte in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga 25-mal den vorletzten Pass vor einem Schuss, kein anderer Spieler häufiger als 20-mal.
- **Sturm:** Manprit Sarkaria war von der 17. bis zur 21. Runde in fünf Spielen in Folge an einem Tor direkt beteiligt – das gelang ihm nie zuvor in der ADMIRAL Bundesliga.
- **LASK:** Mit Keito Nakamura (11) und Marin Ljubicic (10) erzielten zwei LASK-Spieler zumindest 10 Tore – das gab es bei den Linzer Athletikern nach 22 Spieltagen zuletzt 1986/87 mit Christoph Westerthaler und Andreas Roth in der ADMIRAL Bundesliga. Nakamuras 15 direkte Torbeteiligungen (11 Tore, 4 Assists) brachten dem LASK 14 Punkte – Bestwert für einen Spieler in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **LASK:** Keito Nakamura war in dieser Saison in der ADMIRAL Bundesliga aus dem Spiel heraus an 116 Spielzügen beteiligt, die in einem Schuss endeten (Schuss, Schussvorlage oder im Aufbau des Spielzuges) – Ligahöchstwert.



- **Rapid:** Jonas Auer schlug 83 Flanken aus dem Spiel heraus – Höchstwert im Grunddurchgang dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **Rapid:** Guido Burgstaller traf in seinen letzten fünf Heimspielen in der ADMIRAL Bundesliga – das gelang ihm in der Bundesliga nie zuvor. Eine längere Heimtorserie hatte beim SK Rapid Wien zuletzt Hamdi Salihi 2009, er traf sieben Heimspiele in Serie (geteilter Rekord mit Zlatko Kranjcar 1988/89).
- **Austria Wien:** Dominik Fitz lieferte in dieser Saison in der ADMIRAL Bundesliga die meisten Schussvorlagen ab (59). Das sind mindestens 11 Schussvorlagen mehr als bei jedem anderen BL-Spieler (vor Stefan Nutz mit 48).
- **Austria Wien:** Aleksandar Jukic lieferte drei Assists in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga ab – alle drei für Haris Tabakovic. In den Runden 20 und 21 lieferte er erstmals in zwei aufeinanderfolgenden BL-Spielen jeweils einen Assist ab.
- **Klagenfurt:** Florian Rieder erzielte am 20. Spieltag in seinem 104. Spiel in der ADMIRAL Bundesliga seinen ersten Doppelpack. Vor ihm gelangen für den SK Austria Klagenfurt nur Markus Pink (8) und Kosmas Gkezos (1) ein BL-Doppelpack. Rieder erzielte vier Saisontore – so oft traf er in einer BL-Saison nie zuvor.
- **Klagenfurt:** Christopher Cvetko gab 28 Schüsse von außerhalb des Strafraums ab – Höchstwert im Grunddurchgang dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **WSG Tirol:** Tim Prica traf als erster WSG-Tirol-Spieler in den ersten vier Spielen einer Saison der ADMIRAL Bundesliga. Vier BL-Spiele in Folge trafen bei der WSG zuvor nur Nikolai Baden Frederiksen und Giacomo Vrioni.
- **WSG Tirol:** Raffael Behounek eroberte 194-mal den Ball – Höchstwert aller Feldspieler in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **Lustenau:** Lukas Fridrikas erzielte vier Tore in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga. Zwei dieser vier Tore erzielte er gegen den FK Austria Wien, den Ex-Klub seines Vaters Robertas. Mehr Tore innerhalb einer BL-Saison erzielte Vater Roberts nur 1993/94 (damals 5 Tore).
- **Lustenau:** Stefano Surdanovic gewann 193 Zweikämpfe – Höchstwert im Grunddurchgang dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga.
- **WAC:** Thorsten Röcher lieferte mit sechs Assists die meisten beim RZ Pellets WAC in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga ab – so viele Torvorlagen gelangen ihm in einer BL-Saison zuvor nur 2017/18 (9).
- **WAC:** Maurice Malone traf fünfmal Aluminium – Höchstwert im Grunddurchgang dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga. Mehr Aluminiumtreffer in einer gesamten BL-Saison verzeichneten zuletzt Thomas Murg (7) und Raphael Holzhauser (6) in der Saison 2017/18.
- **Hartberg:** Dario Tadic ist nicht nur mit neun direkten Torbeteiligungen (6 Tore, 3 Assists) der beste Scorer des TSV Egger Glas Hartberg in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga, sondern mit insgesamt 61 direkten Torbeteiligungen (48 Tore, 13 Assists) auch der beste Scorer der Oststeirer in der Bundesliga.

- **Hartberg:** Thomas Rotter lieferte zwei Assists in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga ab – einen mehr als in seinen ersten vier Saisonen zusammen.
- **Ried:** Stefan Nutz verwandelte am 20. Spieltag einen Eckball direkt – das gelang in der ADMIRAL Bundesliga davor zuletzt Tomislav Tomic für den FC Flyeralarm Admira gegen die SV Guntamatic Ried am 3. Oktober 2020. Nutz war seit dem BL-Aufstieg 2020 der SV Guntamatic Ried an 30 Toren direkt beteiligt (8 Tore, 22 Assists) – Höchstwert in den Reihen der Innviertler.
- **Ried:** Seifedin Chabbi erzielte am 15. Spieltag seinen zweiten Doppelpack in der ADMIRAL Bundesliga – beide für die SV Guntamatic Ried (zuvor im September 2021 gegen die WSG Tirol). Er traf als einziger Rieder in dieser BL-Saison in einem Spiel doppelt.
- **Altach:** Atdhe Nuhju erzielte neun Tore in dieser Saison der ADMIRAL Bundesliga – neuer persönlicher Bestwert für ihn. Als einziger Spieler traf er in beiden Saison-Duellen gegen Tabellenführer FC Red Bull Salzburg.



- **Altach:** Alexis Tibidi wurde am fünften Spieltag mit 18 Jahren und 290 Tagen zum zweitjüngsten Altacher Torschützen in der ADMIRAL Bundesliga (Mehmed Malkoc: 18 Jahre und 3 Tage).

**Bestwerte Spieler**
**Tore**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Tore</b>
Markus Pink	SK Austria Klagenfurt	16
Guido Burgstaller	SK Rapid Wien	13
Tai Baribo	RZ Pellets WAC	12
Keito Nakamura	LASK	11
Marin Ljubicic	LASK	10
Benjamin Sesko	FC Red Bull Salzburg	10
Haris Tabakovic	FK Austria Wien	9
Atdhe Nuhii	CASHPOINT SCR Altiach	9

**Kopfballtreffer**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Kopfballtreffer</b>
Markus Pink	SK Austria Klagenfurt	7
Atdhe Nuhii	CASHPOINT SCR Altiach	6
Kofi Schulz	WSG Tirol	2
Kosmas Gkezos	SK Austria Klagenfurt	2
David Affengruber	SK Puntigamer Sturm Graz	2
Guido Burgstaller	SK Rapid Wien	2
Junior Adamu	FC Red Bull Salzburg	2

**Jokertore**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Jokertore</b>
Bernhard Zimmermann	SK Rapid Wien	5
Benjamin Sesko	FC Red Bull Salzburg	4
Emanuel Emegha	SK Puntigamer Sturm Graz	4
Jonas Arweiler	SK Austria Klagenfurt	3
Noah Okafor	FC Red Bull Salzburg	3
Thorsten Röcher	RZ Pellets WAC	3

**Torvorlagen**

Spieler	Mannschaft	Torvorlagen
Bryan Teixeira	SC Austria Lustenau   SK Puntigamer Sturm Graz	7
Thorsten Röcher	RZ Pellets WAC	6
Maurits Kjærgaard	FC Red Bull Salzburg	5
Ferdy Drujff	SK Rapid Wien	5
Manprit Sarkaria	SK Puntigamer Sturm Graz	5
Dominik Fitz	FK Austria Wien	5
Anderson	SC Austria Lustenau	5
Sandi Ogrinec	WSG Tirol	5
Sinan Karweina	SK Austria Klagenfurt	5

**Top-Scorer**

Spieler	Mannschaft	Scorer-Punkte
Markus Pink	SK Austria Klagenfurt	16
Keito Nakamura	LASK	15
Bryan Teixeira	SC Austria Lustenau   SK Puntigamer Sturm Graz	13
Tai Baribo	RZ Pellets WAC	13
Guido Burgstaller	SK Rapid Wien	13
Benjamin Sesko	FC Red Bull Salzburg	12
Marin Ljubicic	LASK	11
Dominik Fitz	FK Austria Wien	11

**Effizienz\***

\*mindestens 5 Tore

Spieler	Mannschaft	Tore-xG=()
Markus Pink	SK Austria Klagenfurt	16-10,7 = <b>(5,3)</b>
Guido Burgstaller	SK Rapid Wien	13-9,4 = <b>(3,6)</b>
Marin Ljubicic	LASK	10-6,5 = <b>(3,5)</b>
Atdhe Nuhiu	CASHPOINT SCR Altag	9-5,8 = <b>(3,2)</b>
Andreas Gruber	FK Austria Wien	5-2,2 = <b>(2,8)</b>
Junior Adamu	FC Red Bull Salzburg	7-4,3 = <b>(2,7)</b>
Noah Okafor	FC Red Bull Salzburg	7-4,3 = <b>(2,7)</b>

Markus Pink überbot seinen Expected-Goals-Wert (xG) ligaweit am deutlichsten (+5,3), entscheidend dafür war seine Abschlussqualität:

- Pink kam zu Abschlüssen in Schusspositionen für 10,7 xG, seine abgegebenen Schüsse aufs Tor hätten nach dem xG-Modell zu mind. 13 Toren führen sollen (13,4 xG on Target). Durch seine Abschlussqualität steigerte er die Torwahrscheinlichkeit also um 2,7 Treffer – dies überbot in der Liga nur Rapids Guido Burgstaller um eine Nuance mit +2,8 (12,2 xGOT bei 9,4 xG).

**Schüsse**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Schüsse</b>
Keito Nakamura	LASK	65
Guido Burgstaller	SK Rapid Wien	59
Markus Pink	SK Austria Klagenfurt	57
Marco Grüll	SK Rapid Wien	52
Benjamin Sesko	FC Red Bull Salzburg	49
Tomi Horvat	SK Puntigamer Sturm Graz	43
Tai Baribo	RZ Pellets WAC	43
Maurice Malone	RZ Pellets WAC	43

**Schussvorlagen**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Schussvorlagen</b>
Dominik Fitz	FK Austria Wien	59
Stefan Nutz	SV Guntamatic Ried	48
Alexander Prass	SK Puntigamer Sturm Graz	39
Keito Nakamura	LASK	36
Manprit Sarkaria	SK Puntigamer Sturm Graz	36
Nicolas Seiwald	FC Red Bull Salzburg	35
Tomi Horvat	SK Puntigamer Sturm Graz	34

**Aktionen im gegnerischen Strafraum**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Strafraumaktionen</b>
Guido Burgstaller	SK Rapid Wien	139
Keito Nakamura	LASK	112
Benjamin Sesko	FC Red Bull Salzburg	88
Maurice Malone	RZ Pellets WAC	85
Marco Grüll	SK Rapid Wien	85
Noah Okafor	FC Red Bull Salzburg	81
Markus Pink	SK Austria Klagenfurt	79

**Flanken aus dem Spiel**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Flanken</b>
Jonas Auer	SK Rapid Wien	83
David Schnegg	SK Puntigamer Sturm Graz	68
Hakim Guenouche	SC Austria Lustenau	59
Manuel Thurnwald	CASHPOINT SCR Altlach	57
Reinhold Ranftl	FK Austria Wien	55

**Ballaktionen**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Ballaktionen</b>
René Renner	LASK	1719
Reinhold Ranftl	FK Austria Wien	1538
Filip Stojkovic	LASK	1456
Jonas Auer	SK Rapid Wien	1406
Christopher Wernitznig	SK Austria Klagenfurt	1379

**Dribblings versucht**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Dribblings</b>
Marco Grüll	SK Rapid Wien	103
Keito Nakamura	LASK	103
Bryan Teixeira	SC Austria Lustenau   SK Puntigamer Sturm Graz	100
Maurice Malone	RZ Pellets WAC	76
Stefano Surdanovic	SC Austria Lustenau	73

**Gefault worden**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Gefault worden</b>
Stefano Surdanovic	SC Austria Lustenau	77
Reinhold Ranftl	FK Austria Wien	52
Marco Grüll	SK Rapid Wien	46
Matthias Braunöder	FK Austria Wien	43
Markus Pink	SK Austria Klagenfurt	42

**Gewonnene Zweikämpfe in Prozent\***

\*mindestens 90 Duelle

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>gew. ZK (%)</b>
Nicolas Wimmer	SK Austria Klagenfurt	70,0
Alexandar Borkovic	SK Puntigamer Sturm Graz	69,2
Maximiliano Moreira	SK Austria Klagenfurt	66,7
Bernardo	FC Red Bull Salzburg	66,2
Gregory Wüthrich	SK Puntigamer Sturm Graz	65,5

**Gewonnene Kopfballduelle in Prozent\***

\*mindestens 45 Duelle

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>gew. KB (%)</b>
Nicolas Wimmer	SK Austria Klagenfurt	71,8
Alexandar Borkovic	SK Puntigamer Sturm Graz	71,4
Strahinja Pavlovic	FC Red Bull Salzburg	70,5
Raffael Behounek	WSG Tirol	69,8
Bernardo	FC Red Bull Salzburg	68,3



**Fouls**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Fouls</b>
Atdhe Nuhui	CASHPOINT SCR Altach	63
Jon Gorenc Stankovic	SK Puntigamer Sturm Graz	44
Jürgen Heil	TSV Egger Glas Hartberg	36
Keito Nakamura	LASK	36

**Tackles**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Tackles</b>
René Renner	LASK	62
Pius Grabher	SC Austria Lustenau	57
Anderson	SC Austria Lustenau	56
Lukas Jäger	CASHPOINT SCR Altach	53
David Ungar	SV Guntamatic Ried	52

**Abgefangene Bälle**

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Abgefangene Bälle</b>
René Renner	LASK	59
Jon Gorenc Stankovic	SK Puntigamer Sturm Graz	57
David Ungar	SV Guntamatic Ried	56
Hakim Guenouche	SC Austria Lustenau	51
Thorsten Mahrer	SK Austria Klagenfurt	50

**Abgewehrte Torschüsse in Prozent\***

\*mindestens 6 Saisonspiele

<b>Spieler</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>abgewehrte TS (%)</b>
Philipp Köhn	FC Red Bull Salzburg	78,0
Arthur Okonkwo	SK Puntigamer Sturm Graz	76,5
Alexander Schlager	LASK	73,9
Raphael Sallinger	TSV Egger Glas Hartberg	73,5
Jörg Siebenhandl	SK Puntigamer Sturm Graz	73,2
Samuel Sahin-Radlinger	SV Guntamatic Ried	72,1
Ferdinand Oswald	WSG Tirol	68,4
Domenik Schierl	SC Austria Lustenau	67,0
Jonas Wendlinger	SV Guntamatic Ried	66,7
Christian Früchtl	FK Austria Wien	65,9
Tino Casali	CASHPOINT SCR Altach	63,4
Niklas Hedl	SK Rapid Wien	62,9
Phillip Menzel	SK Austria Klagenfurt	60,5
Andreas Jungdal	CASHPOINT SCR Altach	60,0
René Swete	TSV Egger Glas Hartberg	59,7
Hendrik Bonmann	RZ Pellets WAC	59,0